

MIT HERZ DABEI?



Liegen Ihnen Medizin und Forschung im Blut? Dann suchen wir Sie!

Die Universitätsmedizin Mannheim steht für qualitätsgesicherte, universitäre Maximalversorgung und zählt zu den größten medizinischen Einrichtungen und Forschungszentren der Region. Mit der Medizinischen Fakultät Mannheim der traditionsreichen Universität Heidelberg und dem Universitätsklinikum Mannheim vereinen wir zwei starke Partner. Jährlich bieten wir rund 52.000 stationär und teilstationär sowie 212.000 ambulant aufgenommenen Patienten ein breit gefächertes Spektrum modernster Diagnostik und Therapieverfahren. In 30 Fachkliniken und Instituten engagieren sich 5.000 Mitarbeiter gleichermaßen in Krankenversorgung, Forschung und Lehre.

Die Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg sucht für das Zentrum für Präventivmedizin und Digitale Gesundheit Baden-Württemberg (CPD-BW, <https://www.umm.uni-heidelberg.de/cpd-bw/>), Abteilung Public Health, Sozial- und Präventivmedizin (Leitung: Prof. Dr. Falko Sniehotta) zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit, zunächst befristet bis 31.12.2026

Leitende Wissenschaftler (m/w/d)

Die Abteilung Public Health, Sozial- und Präventivmedizin hat das Ziel durch exzellente und innovative interdisziplinäre Forschung mit Partnern in Gesellschaft und Politik die Evidenz für die nachhaltige Verbesserung der öffentlichen Gesundheit zu produzieren. In der Lehre entwickeln wir die Leader der Zukunft in den Bereichen der Prävention und öffentlichen Gesundheit.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Entwicklung und Koordination von Forschungsprogrammen im Bereich Public Health, Präventiv- und Sozialmedizin
- Leitung und Drittmittelakquisition für Forschungsprojekte in interdisziplinären Teams und mit Partnern aus Gesellschaft und Politik
- Interdisziplinäre und multi-methodologische Leitung bei Datenerhebung und Datenanalyse
- Mitarbeit in der Lehre
- Erstellung von wissenschaftlichen Vorträgen und Fachpublikationen

Sie verfügen über:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachbereichen Public Health, Psychologie, Soziologie, Epidemiologie, Medizin, Gesundheitsökonomie, Wirtschaftswissenschaften oder verwandter Studiengänge und Promotion
- Exzellente methodische Ausbildung relevant zum disziplinären Hintergrund (z.B. quantitative oder qualitative Forschungsmethoden und Evidenzsynthese)
- Grundverständnis von Public Health und Gesundheitssystem in Deutschland und Erfahrung oder Interesse an interdisziplinärer Teamscience
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Organisationsgeschick
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Eine mit hoher Verantwortung verbundene Tätigkeit und ein vielseitiges Aufgabenspektrum
- Ein aufgeschlossenes und motiviertes Team
- Angebote zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Unterstützung Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung durch das interne Bildungsprogramm der Universität Heidelberg
- Eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)

Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Wir streben danach, dass unser Team so divers ist wie die Bevölkerung, für deren Gesundheit wir arbeiten.

Für Informationen steht Ihnen gerne Frau Schwarz-Abele, Telefon 0621/383-71800 zur Verfügung. Fragen in fachlicher Hinsicht beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Falko Sniehotta, Telefon 0621/383-71800.

Bewerbungsschluss: 15.06.2022; Kennziffer: 881-093

Jetzt bewerben



Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg

Universitätsklinikum Mannheim

